

Erste "Meine Welt - Deine Welt" Ausgabe



MOBILE
Selbstbestimmtes
Leben Behindertener e.V.

Dortmund 2013

**Sparkasse
Dortmund**

Diakonie
Rheinland-Westfalen-Lippe



Das Projekt

„Meine Welt – Deine Welt“ wird nach dem Prinzip der Inklusion, entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention durchgeführt.



7 Bilder unterstützen 7 Projekte auf diesen Kontinenten - dazu gehören ein Meeres-Umweltprojekt in Banda/Indonesien sowie in der Antarktis, ein Kinderprojekt der Native Nation/Cheyenne in Nordamerika, die SOS Kinderdörfer in Bogota/Kolumbien und Jorpati/Nepal, ein Projekt für Menschen mit Behinderungen in Mali/Afrika und ein Kinderhilfzentrum in Halmeu/Rumänien.



23 Künstler/innen

7 Teams von Menschen mit und ohne Behinderung haben 7 Leinwandbilder (bis 3 x 2 m) zu 7 Kontinenten gemalt. Durch weitere Aktionen sollen die Leinwandarbeiten der Öffentlichkeit präsentiert und die weltweiten Partnerprojekte bekannt gemacht werden. Von Dortmund nach...die Reise geht weiter.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Mehr Wissenswertes auf den nächsten Seiten.



MOBILE
Selbstbestimmtes
Leben Behinderter e.V.

**Sparkasse
Dortmund**

Diakonie 
Rheinland-Westfalen-Lippe

präsentieren

Das Projekt

Ausstellungspartner

Meine Welt - Deine Welt

Rückblick - Vorausschau zur Ausstellung „Meine Welt - Deine Welt“

Die offiziell erste Bilderausstellung des Inklusionsprojektes „Meine Welt – Deine Welt“ am Mittwoch, 10. April 2013, 17.00 Uhr in der Berswordthalle/Stadthaus Kleppingstraße 43, 44139 Dortmund (Laufzeit vom 08. bis 20. April 2013) war allen interessierten Menschen kostenlos zugänglich.

Ein ganz herzlicher Dank gilt hierbei noch mal ausdrücklich den Ausstellungspartnern für ihre finanzielle Unterstützung:

- Gemeinwohl-Stiftung der Sparkasse Dortmund
- Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Pflege, Alten- und Behindertenarbeit mit Kollektivismitteln der Landeskirche
- MOBILE Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

Das Inklusions-Projekt „Meine Welt - Deine Welt“ wird von der People First Gruppe „Chicco – We are One“ und dem Verein MOBILE Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. getragen.

Die Vorträge der zuständigen Mitarbeiter/innen der weltweiten Kooperationsprojekte haben viele Besucher/innen dieser Ausstellung nachhaltig beeindruckt. Lebensbedrohlicher Mangel, Chancenungleichheit, Krieg und Gewalt in allen Formen gegen die Menschen und die Natur und hiermit verbunden Hunger und Durst, körperliches und seelisches Leid, Verlust von Lebensräumen für die Menschen und Natur stellen die davon betroffenen Menschen zum Teil vor kaum lösbare Aufgaben. Gut war es zu erfahren, dass es Menschen und Projekte gibt, die den Mut haben sich auf die Seite dieser Menschen und der Natur zu stellen. Beeindruckend nicht nur das zeitliche Engagement, Durchhaltvermögen, Kreativität, welches die Kooperationsprojekte aufbringen, sondern auch die konsequente Null-Toleranz gegenüber dem Unrecht. Perspektivlosigkeit wird durch Chancen ersetzt!!!

Im Rahmen dieser Ausstellung konnten für diese weltweiten Kooperationsprojekte 410,78 € an Spendengelder gesammelt werden.

Durch weitere Aktionen sollen die Leinwandarbeiten der Öffentlichkeit präsentiert und die weltweiten Kooperationsprojekte bekannt gemacht werden.

Das Projekt „Meine Welt – Deine Welt“ wird nach dem Prinzip der Inklusion, entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention, durchgeführt.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit

i. A. Andreas Tintrup und Jessica Schönrock

Kontakt

Steinstraße 9, 44147 Dortmund

Tel.: (0231) 47 73 216 – 0

e-mail:

andreas.tintrup@mobile-dortmund.de

jessica.schoenrock@mobile-dortmund.de

Einladung zur Ausstellung
**Meine Welt
 Deine Welt**
 Mittwoch
 10. April 2014
 17:00 Uhr
 Herwardthalle
 Kleppingsstraße 4
 Dornum

Das Projekt „Meine Welt – Deine Welt“ wird von einem internationalen Künstlerensemble auf 17 Sprachen übersetzt.

Herlichen Dank den Ausstellungsgebern

MOBILE
 Diakonie
 Dornum





MOBILE
Selbstbestimmtes
Leben Behinderter e.V.



Diakonie
Rheinland-Westfalen-Lippe

präsentieren

**Das Inklusions-Projekt
„Meine Welt – Deine Welt“**

Ausstellungspartner

wil mit 7 großformatigen Leinwandarbeiten 7 Projekte auf 7 Kontinenten nachhaltig unterstützen.
Es ist ein Kooperationsprojekt der People First Gruppe ‚Chicco – We are One‘ und dem Verein
MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. www.mobile-dortmund.de

Das Projekt „Meine Welt – Deine Welt“: 7 Teams von Menschen mit und ohne Behinderung
haben 7 Leinwandbilder (bis 3 x 2 m) zu 7 Kontinenten gemalt.
Mit den Arbeiten sollen 7 Projekte auf diesen Kontinenten nachhaltig unterstützt werden –
dazu gehören ein Meeres-Umweltprojekt in Banda/Indonesien sowie in der Antarktis,
ein Kinderprojekt der Native Nation/Cheyenne in Nordamerika,
die SOS Kinderdörfer in Bogota/Kolumbien und Jorpati/Nepal,
ein Projekt für Menschen mit Behinderungen in Mali/Afrika
und ein Kinderhilfszentrum in Halmeu/Rumänien.

Auf den Postkarten sind die 7 Leinwandarbeiten abgebildet, rückseitig finden Sie die Partnerprojekte,
die unterstützt werden sollen – mit Spendenadressen und Infos.

Durch Ausstellungen sollen die Leinwandarbeiten der Öffentlichkeit präsentiert
und die weltweiten Partnerprojekte bekannt gemacht werden.

Die erste Ausstellung findet in der Zeit vom 8. bis 20. April 2013 in der Berswordthalle in Dortmund statt.

Das Projekt „Meine Welt – Deine Welt“ wurde nach dem Prinzip der Inklusion,
entsprechend der UN-Behindertenrechts-konvention, durchgeführt
und wir hoffen, auch diesen Gedanken weiter zu verbreiten.

Gleichzeitig verfolgen wir die Idee der People First Gruppe ‚Chicco – We are one‘,
selbst erfahrene angemessene Hilfe und Unterstützung
Mut machend an andere Menschen weiterzugeben.

Der Verein MOBILE Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. ist seit mehr als 25 Jahren in Dortmund aktiv.
Ziel des Vereins ist es von Beginn an, Initiativen zur Emanzipation und Integration behinderter Menschen anzuregen und zu fördern.
Er will in Zusammenarbeit mit Behindertenselbsthilfegruppen, wie z.B. der People First Gruppe ‚Chicco – We are one‘
und Verbänden Projekte durchführen, die Behinderten in Wohn- und anderen Lebensbereichen
ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben ermöglichen.

Die ausgestellten Bilder gibt es als großformatige Postkarten!!!
Die Spende hierfür geht an alle Projekte zu gleichen Teilen!!!
Herzlichen Dank im Namen aller beteiligter Menschen!!!



Eine einfache, aber geniale Idee

Die Idee von Hermann Gmeiner (1919-1986), dem Gründer der SOS-Kinderdörfer war so einfach wie genial: Er war überzeugt, dass jedem jungen Menschen das Recht auf eine liebevolle Erziehung und gute Ausbildung zusteht, um später das Leben als Erwachsener meistern zu können.

Ein Studium der Medizin, engagiert in der Jugendfürsorge und konfrontiert mit der bitteren Not vieler verwaiseter Kinder setzt er seine visionäre Idee schließlich in die Tat um und gründet mit einigen Weggelährten 1949 das erste SOS-Kinderdorf der Welt in Innsbruck, basierend auf den vier Säulen, auf denen auch heute die Arbeit in allen Kinderdörfern ruht: Die Mütter, die Geschwister, das Haus und das Dorf.

Die Idee lässt erfolgreich Fuß und geht auch über den Tod von Hermann Gmeiners hinaus unverändert weiter. In 133 Ländern gibt es heute mehr als 530 SOS-Kinderdörfer und über 1800 angeschlossene Einrichtungen, wie z.B. SOS-Kinderkliniken oder SOS-Sozialzentren.

SOS - Kinderdorf Jorpati in Nepal

„Yes we can!“ – unter diese Lebensmotto zeigen Kinder und Jugendliche aus dem SOS-Kinderdorf Jorpati, wie sie trotz vieler Einschränkungen, mit denen sie aufgrund ihrer Behinderung zu kämpfen haben, ein erfülltes Leben führen.

Das Kinderdorf befindet sich am Rande der Hauptstadt Kathmandu. Hier finden derzeit knapp 40 Mädchen und Jungen ein neues Zuhause. Kinder, die aufgrund ihrer Behinderung weggegeben wurden oder deren Eltern nicht in der Lage sind, sich entsprechend um sie zu kümmern, finden hier liebevolle Betreuung und Förderung im familiären Umfeld.

Hier können Sie spenden:

Mit dem **ESZ Asien** wird das **SOS Kinderdorf Jorpati in Nepal** unterstützt, das Kinder mit und ohne Behinderung betreut.

Spendenkonto: **SOS Kinderdörfer weltweit** bei der Deutschen Bank, München, Konto-Nr. 69 12 000, BLZ 700 700 10, Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt / Asien**
Weitere Infos unter: www.sos-kinderdorfer.de



„Dortmund erforscht die Antarktis“ und entdeckt Sea Shepherd



Sea Shepherds Mission

Die 1977 gegründete Sea Shepherd Conservation Society (SSCS) ist eine internationale gemeinnützige Organisation zum Schutz der weltweiten Tierwelt. Die Mission ist es, die Zerstörung der Lebensräume und das Verschwinden der Tiere in den Meeresräumen zu stoppen, um die Ökosysteme und Spezies nachhaltig zu schützen und zu erhalten.

Sea Shepherd bedient sich innovativer Taktiken, um zu verhindern, zu überwachern und wenn nötig gegen illegale Aktivitäten auf hoher See vorzugehen. Durch die Schutts der Aktivitäten in den Weltmeeren arbeitet Sea Shepherd daran, die Ozeane in einen empfindlich herausgeprägten Ökosystem mit Tieren für zukünftige Generationen zu erhalten.

Mandat

„Das primäre Mandat der Sea Shepherd Conservation Society ist das Durchsetzen von Gesetzen, die in der Weltcharta für die Natur der Vereinten Nationen festgeschrieben sind.“
(Quelle: <http://de.seashepherd.org/who-we-are/>)



Hier können Sie spenden:
Mit dem Bild Dortmund erforscht die Antarktis wird der Verein Sea Shepherd Deutschland e.V. beim Schutz der Antarktis unterstützt.

Spendenkonto von Sea Shepherd Deutschland e.V. bei der Volksbank Iznahoe, Konto-Nr. 640 000 0, BLZ 232 900 31
Stichwort: Meine Welt-Deine Welt / Antarktis.
Weitere Infos unter: www.seashepherd.org





„Europaolis“ unterstützt:

Rumänische Hilfsgemeinschaft Emmaus Europaolis

Ich freue mich sehr auf die Ausstellung und werde schon jetzt den Termin an die Kollegen weitergeben. Unser Projekt in Halmes hat großen Anklang gefunden, es wird vom Kreisel in Satu Mare, dem Jugendclub und von den Verantwortlichen in der Gemeinde Halmes begrüßt und mitgetragen. Alle Spender bekommen vom Kirchenkreis Hamm eine Spendenquittung und von der Gemeinde einen Dankbrief.

Hier können Sie spenden:
 Mit dem BfG EuropaEuropaolis wird die Rumänienhilfe der Ex. Emmaus – Kirchengemeinde Hamm in Kooperation mit dem Albert-Schweizer-Kinderdorf e.V. Waldenburg unterstützt.
 Spendenkonto der Ex. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm bei der Volksbank Hellweg e.G. in Werl, Konto-Nr. 8620 15 0000
 B.I.Z. 414 601 18, Stichwort: Meine Welt-Quinté Welt / Kinderhilfszentrum Halmes. Weitere Infos unter:
<http://www.werl-hilbeck.de>, www.EmmausHilf.de, www.albert-schweizer-kinderdorf.de

Seit 15 Jahren wird das Kinderhilfszentrum in Halmes/Rumänien unterstützt
 Viele freiwillige Helfer aus Hilbeck und Umgebung leisten hierzu ihren Beitrag – sei es durch den Materialtransport, denn mit der sachlichen Unterstützung beim Umbau des Zentrums und nicht zuletzt mit pädagogischer Beratung und Ausbildung von Fachkräften vor Ort.
 „Das Wichtigste in 15 Jahren Unterstützung war die Umgestaltung der Einrichtung statt Großgruppen nur mit Jungen und wechsellösenden Erziehern gibt es seit 1997 Familiengruppen mit Mädchen und Jungen und lebendigen Eltern.“ Hier finden die Kinder ein Zuhause. Heute können die Heimerwachen sogar in eigenen Werkstätten z.B. einen Beruf als Tischlerin oder Schneiderin erlernen.

Neben dieser Arbeit kümmert sich das Kinderhilfszentrum auch um Kinder aus bedürftigen und schwierigen Familienverhältnissen. In diesem Grenzgebiet zur Ukraine leben besonders viele Roma-Familien und ihre Kinder unter ärmlichsten und nahezu aussichtslosen Bedingungen...

„Die Arbeit mit Kindern (materielle Hilfe und Unterstützung der Pädagogik) ist unsere Aufgabe das Wichtigste, was wir für ein solches Land tun sollten und können – besonders auf dem Weg zu einem vereinten Europa.“





Aktion Pro Afrika e.V.
Humanitäre & medizinische Projekte für Mali

Es ist uns eine große Freude, dass Sie die Aktivitäten unseres gemeinnützigen Vereins in Mali unterstützen wollen. Sehr verständlich können Sie zu diesem Zweck in unserem Namen Spendengelder sammeln. Wir freuen uns auf die Kooperation mit Ihnen.

Hier können Sie spenden:

Mit dem Bild Afrika wird der Verein Aktion pro Afrika e.V. beim Aufbau eines **Zentrums für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Koutiala / Mali** unterstützt.

Spendenkonto von **Aktion pro Afrika e.V.** bei der Volksbank Bochum-Witten, Konto-Nr. 682 227 500, BLZ 430 601 29, Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt / Behindertenzentrum Koutiala** Weitere Infos unter: www.aktion-pro-afrika.de



Die Menschen, die engagiert ihre Schicksale in die eigene Hand nehmen, sind unsere Partner (vor Ort). Ihnen wollen wir Chancen auf eine bessere Zukunft eröffnen. Oft liegt dazu nur ein kleiner finanzieller Anstoß. Den Weg eigenverantwortlich gehen müssen sie aber.

Für 2013 planen wir den Bau eines Zentrums für Behinderte in Koutiala. Dies soll als Treffpunkt, der Beratung, der Ausbildung und der Produktion dienen. So existiert schon eine Holz- und Schmiedewerkstatt - dies soll ergänzt werden um Werkstätten zur Reparatur von Fahrrädern und Postzisternen. Ein Grundriss steht zur Verfügung. Behinderte in Mali haben es besonders schwer, da sie überhaupt nicht gestützt werden und kaum Hilfe vom Staat erhalten. Diese sehr aktive Gruppe in Koutiala kann so ihre Lebenssituation verbessern, eine Berufsausbildung erhalten und somit eigenes Einkommen erzielen.





Hier können Sie spenden:
 Mit dem Bild **SaMBa** wird das CCS sponsorship program der **Cheyenne Children Services** in Montana /USA/Nordamerika unterstützt, zugunsten der Kinder des Cheyenne Reservats.
 Spende per PayPal über www.cheyennechildrenservices.com
 Stichwort: **My World - Your World**
 Weitere Infos unter: www.cheyennechildrenservices.com

Künstlergruppe SaMBa
 Betina Tintrup, Silvia Rogge, Marie-Cheyenne Tintrup



Hello Betina Tintrup,
 Thank you. Cheyenne Children Services is a sponsorship project for the Cheyenne children from low income or no income families, and must be living within the Cheyenne reservation, children's sponsors are from US or others countries that wish to donate. CCS has five projects that benefits a child and their families. Your donates will assist these needs for the children. In 2011, CCS projects were, planting, trees, & gardens, health hygiene project, school supplies, Christmas gifts, winter coat were issued, and CCS library provide so children and their families can have access to reading literature. Thank you again, Florence Running Wolf, Director



Director
 Florence Running Wolf, Lama Deer, Montana

Náhahé'wa Donors „In den meisten Stammeskulturen ist das „Geben“ die Lebensweise – Ja, das Geben ist besser als der Empfang, auch in einem pragmatischen Sinn, wenn jeder gibt, empfängt jeder auch, und deshalb hat jeder, was er oder sie brauchen.“
 „Cheyenne children can do anything. They just need a hand.“





Südamerika: „Chicoo-for children“ LEINWAND



Mit dem Bild „Chicoo - for children“ wird das **SOS- Kinderdorf in Bogota, Kolumbien** unterstützt, das u.a. ehemalige Straßenkinder betreut.

Spenderkonto: **SOS Kinderdörfer weltweit** bei der Deutschen Bank München, Konto-Nr. 69 12 000, BLZ 700 700 10, Stichwort: Meine Welt-Deine Welt/ Südamerika

Weitere Infos unter: www.sos-kinderdorfer.de

Bürgerkrieg, Vertreibung, Naturkatastrophen, Drogenmissbrauch – zahlreiche Kolumbianer kämpfen täglich für ein besseres Leben. Vor allem die Zivilbevölkerung gerät immer wieder zwischen die Fronten. Das Leben und Überleben ist für viele Familien hart. Kinder unter sechs Jahren leiden oftmals an Unterernährung und werden vernachlässigt.

Seit 40 Jahren helfen die SOS-Kinderdörfer in Kolumbien Not leidenden und verlassenen Kindern. Ziel ist es, Mädchen und Jungen, die auf sich allein gestellt sind, ein neues Zuhause zu geben, Jugendliche auf einen guten Weg zu bringen und schwache Familien soweit zu stärken, dass sie gemeinsam mit ihren Kindern die Zukunft meistern können.

Quelle: <http://www.sos-kinderdorfer.de/Wir-wir-helfen/Amerika/Kolumbien/Bogota/Pages/default.aspx>



- SOS Kinderdorf Bogota, seit August 1971 in Betrieb
- 19 Familienhäuser für 171 Kinder
- SOS-Jugenderrichtung, Jugendberatung
- Vier SOS-Sozialzentren mit Kindertagesstätten und Familienhilfe; pädagogische Beratung, Ambulanz, Werkstätten für Schneider, Beseitigung und Freizeitanleitung



three active monkeys






Our Save Banda project will kindly be supported by members of the foundation MOBBLE in Dortmund, Germany. Within the project My World - Your World the artist Three Active Monkeys painted the "Weeping Whale", a screen work that will be used in different exhibitions for fund raising. The funds will then go to the waste management project on Banda.

Thank's a lot to the Three Active Monkeys and all members of MOBBLE!

Clean-up day on Banda Naira - the beginning of the end of plastic
 MC-SEA's waste management project on Banda Naira has officially been launched. Together with 1000 kids from 14 different schools and 300 volunteer helpers, we collected plastic waste from the beaches and along the roads.

SAVE BANDA !!!

Mit dem Bild Weinender Wal / weeping whale / pleurant la baleine wird das Projekt Save Banda des Marine Conservation South East Asia e.V. unterstützt.

Spenderkonto des Marine Conservation South East Asia e.V. bei der Postbank Dortmund, Konto-Nr.056 155 463, BLZ 44010046, Stichwort: Meine Welt-Deine Welt / Save Banda. Weitere Infos unter: www.MC-SEA.org





äddi dogledanje, čaw, ka kite апоо, Баяртай, ha det, kheyr pish, do widzenia, até à próxima, la revedere, До свидания, tofa adiosu beannacht leibh, čao ,do videnia, adiós, kwa heri, hej då, paalam na po parahi, สวัสดีค่ะ, hosça kalın, dzéché lu, do pobachennya, xin chào tạm biệt hwyl sala kahle

Auf "Meine Welt - Deine Welt" wiedersehen



MOBILE
Selbstbestimmtes
Leben Behindertener e.V.

Dortmund 2013

Sparkasse
Dortmund

Diakonie
Rheinland-Westfalen-Lippe



Spendenkonto von: **Aktion pro Afrika e.V.** bei der Volksbank Bochum-Witten, Konto-Nr. 682 227 500, BLZ 430 601 29, Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt / Behindertenzentrum Koutialla**
www.aktion-pro-afrika.de

Spendenkonto von: **Sea Shepherd Deutschland e.V.** bei der Volksbank Itzehoe, Konto-Nr. 640 000 0, BLZ 222 900 31 Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt / Antarktis.**
www.seashepherd.org

Spendenkonto **SOS Kinderdörfer weltweit** bei der Deutschen Bank München, Konto-Nr. 69 12 000, BLZ 700 700 10, Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt / Asien**
www.sos-kinderdoerfer.de

Spende per PayPal über www.cheyennechildrenservices.com Stichwort: **My World – Your World**
www.cheyennechildrenservices.com

Spendenkonto der **Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm** bei der Volksbank Hellweg e.G. in Werl, Konto-Nr. 6620 16 0600 BLZ 414 601 16. Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt /Kinderhilfs-zentrum Halmeu.**
http://www.werl-hilbeck.de/p_Rumaenienhilfe_Hilbeck.ht

Spendenkonto: **SOS Kinderdörfer weltweit** bei der Deutschen Bank München, Konto-Nr. 69 12 000, BLZ 700 700 10, Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt / Südamerika**
www.sos-kinderdoerfer.de

Spendenkonto des **Marine Conservation South East Asia e.V.** bei der Postbank Dortmund, Konto-Nr.056 155 463, BLZ 44010046, Stichwort: **Meine Welt-Deine Welt / Save Banda.** www.MC-SEA.org

ma'as-salama, Tstesoutyouon, sag olun, agur, Да пабачэння (da pabačennia), biday,do videnja, čao, довиждане, ciao, thwa me knor, adéu, zài jiàn, salutu, do vidjenja ,na shledanou, hej hej, tot ziens, gxis revido, øis revido, head aega, näkemiin,tot ziens, au revoir, oant sjen, **Tschüss**, geia, babay, lehitraot, phir milengay, vizsontlátásra,bless, sampai ketemu lagi, slán, arrivederci, sayonara, ahn nyung hee ke se yo, bi xatre te, phốp khan mai, valete, uz redzėšanos, iki pasimatymo äddi dogledanje, čaw, ka kite апоо, Баяртай, ha det, kheyr pish